



Informations - Veranstaltung zum Projekt KlimawandelAnpassungsCOACH



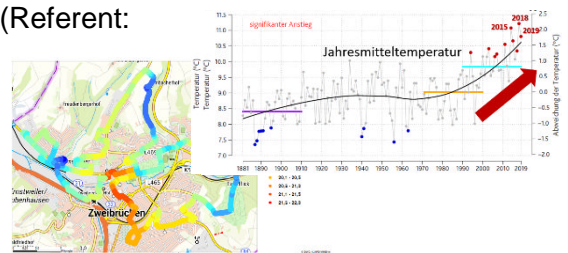
„Klimaangepasstes Bauen, Sanieren & Gärtnern - Möglichkeiten der privaten Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

Die Folgen des Klimawandels machen sich im Raum Zweibrücken bemerkbar. Der Klimawandel stellt Kommunen und seine Bürger vor komplexe Herausforderungen. Hitze und Trockenheit haben insbesondere in den Sommern 2018 und 2019 zu zahlreichen negativen Folgewirkungen in Zweibrücken geführt. Von Trockenheit und Dürre waren insbesondere die Land- und Forstwirtschaft, das Stadt- sowie Privatgrün betroffen. Die Bürger klagten über Hitze und litten vermehrt unter Hitzeerkrankungen. Ziel einer jeden Kommune und seiner Bürger sollte es daher sein, sich frühzeitig und proaktiv auf die Folgen des Klimawandels einzustellen und entsprechend anzupassen.

Innerhalb des Projektes „KlimawandelAnpassungsCOACH RLP“ wurde die Stadt Zweibrücken über knapp ein Jahr in Fragen des Klimawandels und der Klimaanpassung fachtechnisch durch einen Anpassungs-COACH der Stiftung für Ökologie und Demokratie e. V. in Kooperation mit dem RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen beraten. Die Stadt Zweibrücken möchte die Projektergebnisse gerne einem breiten Publikum vorstellen. Die folgende Info-Veranstaltung richtet sich daher an die Bürger Zweibrückens.

Programm:

- 18:00 Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken
- 18:10 Vorstellung der Ergebnisse „KlimawandelAnpassungsCOACH RLP“ und Ratschläge zum klimaangepassten Bauen im Eigenheim (Referent: Christian Kotremba, KlimawandelAnpassungsCOACH, Stiftung für Ökologie und Demokratie)
- 18:50 Gartengestaltung im Zeichen des Klimawandels (Referent: Werner Ollig, DLR Rheinpfalz)
- 19:30 Fragerunde und Diskussion
- 19:55 Abschlussworte und Ausblick
- ca. 20:00 Ende der Veranstaltung



Wann: Dienstag, 03. März 2020, 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Herzogsaal, Herzogstraße 9 – 11

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des deutschen Bundestages

Projekträger:



Stiftung für Ökologie
und Demokratie e.v.

Kooperationspartner:



Rheinland-Pfalz

Kompetenzzentrum für
Klimawandelfolgen